

Einführung in das politische System der Europäischen Union
WS 2012/13

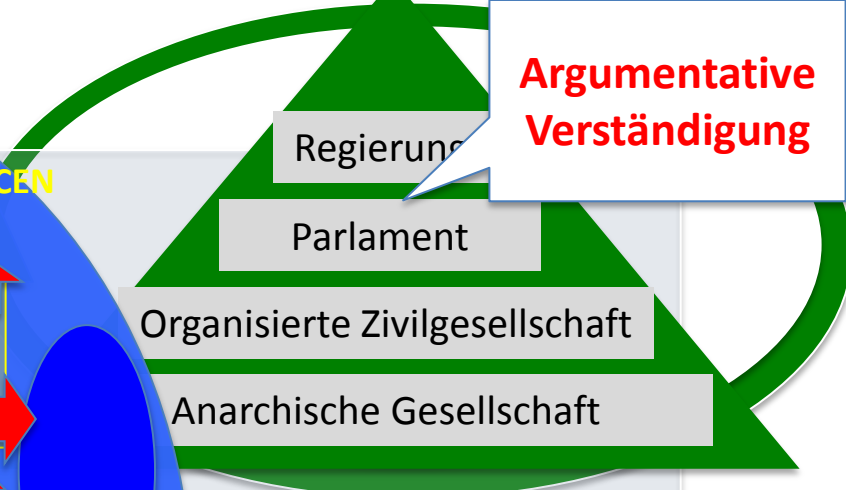
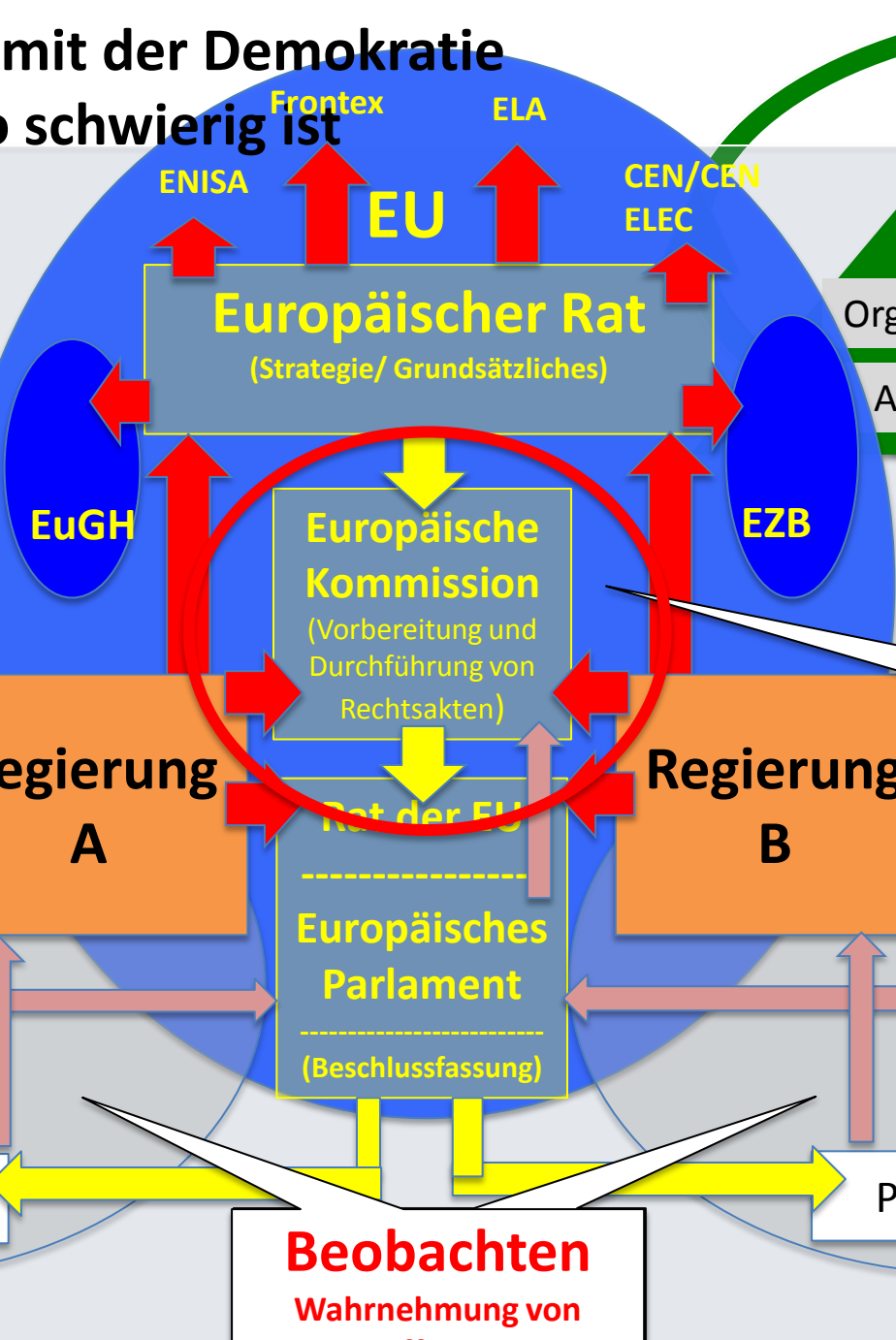
Die Europäische Kommission und die Verwaltung Europas

Prof. Dr. Jürgen Neyer

Warum das mit der Demokratie in Europa so schwierig ist

Neue Struktur europäischer Öffentlichkeit

Starke Kontrolle →
Schwache Kontrolle →
Politischer Output →



Alte Struktur demokratischer Öffentlichkeit

Rechtfertigen
Legitimierung v Interessen

MS A
Organisierte Zivilgesellschaft
Anarchische Zivilgesellschaft
Parlament

MS B
Organisierte Zivilgesellschaft
Anarchische Zivilgesellschaft
Parlament

Beobachten
Wahrnehmung von Differenz

Die Europäische Kommission

Allgemein

- Hüterin der Verträge
- Regierung Europas
- Fusionsbürokratie
- Bürokratisches Monster
- Agent seiner Prinzipale: Komplettierung eines bewusst unvollständig abgeschlossenen Vertrages

Formaler Aufbau der Kommission

- 27 Kommissare (je einer pro MS)
- Nominiert von den MS, bestätigt von EP
- Unabhängig, nur dem Wohl der EU verantwortlich (warum will dann wohl jeder MS einen haben?)
- Gewählt für fünf Jahre (analog EP)
- 33 Generaldirektionen (Tätigkeitsbereiche)

Tätigkeitsbereiche

mehr als die vier Grundfreiheiten

- Allgemeine und berufliche Bildung, Jugend
- Audiovisuelles und Medien
- Außen- und Sicherheitspolitik
- Beschäftigung und Sozialpolitik
- Betrugsbekämpfung
- Binnenmarkt
- Bürgerschaft
- Einwanderung
- Energie
- Entwicklung und Zusammenarbeit
- EU-Erweiterung
- Fischerei
- Forschung und Innovation
- Gesundheitswesen
- Handel
- Haushalt
- Humanitäre Hilfe
- Informationstechnologie
- Institutionelle Fragen
- Justiz und Inneres | Klimaschutz
- Kultur
- Landwirtschaft
- Lebensmittelsicherheit
- Mehrsprachigkeit
- Menschenrechte
- Regionalpolitik
- Sport
- Steuern
- Umwelt
- Unternehmen und Industrie
- Verbraucherschutz
- Verkehr
- Wettbewerb
- Wirtschaft und Finanzen
- Zoll

Formale Kompetenzen

1. Weiterbildung (alleiniges Initiativrecht)
2. Durchführung (Komitologie, Wettbewerbsrecht)
3. Kontrolle (Überwachung der Mitgliedstaaten, Vertragsverletzungsverfahren)
4. Außenvertretung (Verhandlung von Verträgen)

1. Weiterbildung des Gemeinschaftsrechts

- Completing an incomplete contract: Alleiniges Initiativrecht
- Macht des Initiativrechtes: Agendasetting, inhaltliche Gestaltung (Default = Liberalisierung)
- Grund für Initiativrecht: unparteiliche Vorschläge
- Grünbücher: wenden sich an die Öffentlichkeit und wollen Diskussion stimulieren
- Weißbücher wenden sich an den Rat und stellen konkretes legislatives Programm vor (z.B. "Weißbuch - Fahrplan zu einem einheitlichen europäischen Verkehrsraum – Hin zu einem wettbewerbsorientierten und ressourcenschonenden Verkehrssystem")

2. Kontrolle

- Hüterin der Verträge: überwacht Einhaltung des Europäischen Rechts
- sorgt für die korrekte Ausführung der europäischen Rechtsakte (Richtlinien, Verordnungen, Beschlüsse)
- Anlaufstelle für Beschwerden seitens MS oder non-Govs
- Vertragsverletzungsverfahren/ wie wird es verwandt/ was sind seine Defizite?

2. Kontrolle

Gemäß Art. 288 AEUV bestehen folgende Rechtsakte der EU

1. Verbindliche Rechtsakte:

- EU-Verordnung: „Gesetz“ der EU. Dient der unmittelbaren und generellen Regelung eines Sachverhaltes. Ist in allen Teilen verbindlich und gilt unmittelbar, d.h. ohne jeden zusätzlichen nationalen Mitwirkungsakt in den einzelnen Mitgliedsländern. Genießt Vorrang vor dem nationalen Recht. Muss im Amtsblatt der EU veröffentlicht werden, um in Kraft treten zu können.
- EU-Richtlinien: Die EU-Richtlinie ist ein Rahmengesetz. Die Mitgliedsstaaten haben dieses Rahmengesetz mit eigenem Recht auszufüllen. Sie ist im Hinblick auf das zu erreichende Ziel verbindlich, überlässt aber den nationalen Stellen die Wahl der Mittel. Auch EU-Richtlinien sind im Amtsblatt der EU zu veröffentlichen.
- Beschlüsse (vormals als Entscheidungen bezeichnet)

2. Unverbindliche Rechtsakte

- Empfehlungen
- Stellungnahmen

2. Kontrolle

Vertragsverletzungsverfahren

- Beschwerde seitens MS oder nicht-staatlichen Akteurs
- Fristsetzungsschreiben (Aufforderung zur Stellungnahme)
- Mit Gründen versehene Stellungnahme (ausführliche Darlegung der Kommissionsposition)
- Anrufung des Gerichtshofes (Klageerhebung)
- Beantragung einer Geldstrafe (Pauschalbetrag, Zwangsgeld)

3. Durchführung

- setzt den EU-Haushalt um
- führt beschlossene Förderprogramme durch (Strukturfonds, Landwirtschaft), gestaltet Verwaltungs- und Kontrollsysteme
- Komitologieverfahren: Verwaltung und Anpassung von Richtlinien durch Verwaltungszusammenarbeit der MS

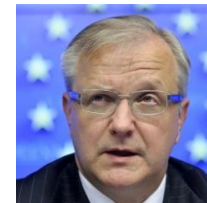
4. Außenvertretung

- Hohe Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik. Führt Vorsitz im Rat "Auswärtige Angelegenheiten" und leitet die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik. Vize-Präsidentin der Kommission
- Verhandlungen im Handelsbereich (auf Basis eines Mandates des Rates)
- Vertretungen in den Mitgliedstaaten und im Rest der Welt
- Europäischer Auswärtiger Dienst

4. Außenvertretung



Wer hat Europas Telefonnummer?
Anrufe von Timothy Geithner zw.
Januar 2010 und Juni 2012



Gesamtmodell

Die Kommission im Policy-Cycle

